

# KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

<b>JÖRG AMSEL</b>	Fotograf, Sigmaringen
<b>ANGELIKA BRACKROCK</b>	Objektkünstlerin, Meersburg
<b>ANNE CARNEIN</b>	Objektkünstlerin, Leutkirch
<b>BRUNO EPPLE</b>	Maler, Wangen/Höri
<b>MARLIS E. GLASER</b>	Malerin, Biberach-Attenweiler
<b>BERNHARD HUBER</b>	Maler, Überlingen-Goldbach
<b>STEFANIE HUBNER</b>	Malerin, Ried/Merching
<b>EMIL KIESS</b>	Maler, Hüfingen/Donaueschingen
<b>WONDER MARTHINUS</b>	Maler, Cape Town/Südafrika
<b>ANSELMA MURSWIEK</b>	Malerin, München
<b>LORE UNGER</b>	Malerin, Salem-Beuren



Gestaltung: Julia Valter, [www.asinus-grafik.de](http://www.asinus-grafik.de)

## WIR PFLANZEN EINEN BAUM!

Besucherinnen und Besucher der Jubiläumsausstellung »Jahresringe« können wunderschöne kleine Originale der Künstlerin Marlis E. Glaser erwerben. Mit dem Erlös wird die Pflanzung einer Winterlinde beim Landratsamt in Friedrichshafen durch das Forstamt des Bodenseekreises finanziert.

**Rotes Haus**

Galerie Bodenseekreis

### KONTAKT

Schlossplatz 13, 88709 Meersburg  
Telefon: 07532 494129  
[galerie.meersburg@bodenseekreis.de](mailto:galerie.meersburg@bodenseekreis.de)

### \*ÖFFNUNGSZEITEN

1. April – 11. Juli 2021  
Dienstag bis Sonntag und feiertags  
11–17 Uhr

### EINTRITT

frei!

### KATALOG ZUR AUSSTELLUNG

Jahresringe – Jubiläumsausstellung  
Galerie Bodenseekreis  
Hg. von Heike Frommer  
Kulturamt Bodenseekreis  
ISBN 978-3-945396-17-9, 116 S., 20 €

\*Bitte informieren Sie sich aktuell über  
Öffnungszeiten und Veranstaltungen!

[www.galerie-bodenseekreis.de](http://www.galerie-bodenseekreis.de)



ROTES HAUS  
GALERIE BODENSEEKREIS  
AM SCHLOSSPLATZ  
MEERSBURG



# JAHRES- RINGE

Jubiläumsausstellung  
Galerie Bodenseekreis

1. April –  
11. Juli

Titelbild: Marlis E. Glaser, »Baumpaar, rot und indischgelb«, 2020  
© Künstlerinnen und VG Bild Kunst, Bonn 2021



**Rotes Haus** | Meersburg

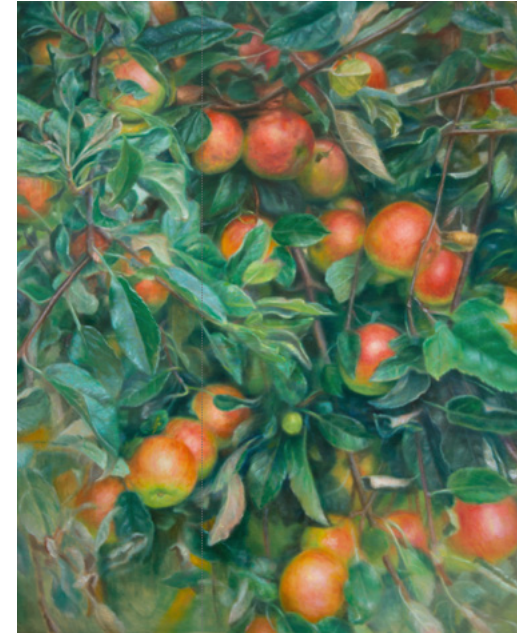
# JAHRESRINGE



Stephanie Hubner  
»Poison«  
2012, Öl/Leinwand

**20** Jahre ist es her, dass die Galerie Bodensee-kreis Residenz im Roten Haus Meersburg bezogen hat. Die »Jahresringe«, die sie seither zugelegt hat, sollen mit einer Ausstellung gewürdigt werden. Elf Künstlerinnen und Künstler, die der Galerie in jüngerer und fernerer Vergangenheit verbunden waren, zeigen Positionen zum Thema »Baum« und »Natur«. Etablierte künstlerische Namen der Region werden mit jungen Kunst-Positionen kombiniert und der Mix aus Malerei, Grafik, Fotografie und Objektkunst verspricht zusätzlich Spannung.

**D**ie künstlerischen Standpunkte kontrastieren und ergänzen sich: Hier erscheinen Bäume als Liebende, dort wirkt ihre Schönheit als Kraft gegen die Zerstörung. Wälder können etwas Mystisches haben und Baumstämme leuchten voller Poesie. Der eine Baum erscheint als Wächter der Zeit, der andere als starrsinnige Persönlichkeit. Aus dem Wurzelwerk der Pflanzen strömen dabei im Hintergrund leise die Geschichten der Menschen – jeder Maler, jede Objektkünstlerin zeigt ihr eigenes, unverwechselbares Gesicht.



Anselma Murswiek  
»Äpfel«  
2020, Öl/Leinwand



Anne Carnein  
»Ohne Titel«  
2021, Stoff, Garn,  
Draht

**S**eit jeher ist das Verhältnis zwischen Mensch und Baum ein schicksalhaftes. Der Baum entfaltet symbolische Kraft in Mythologie, Religion und Märchen. Seine existenzielle Bedeutung aber gewinnt er im Zeitalter des Klimawandels zurück. In diesem Sinn will die Ausstellung einen Blick zurückwerfen und einen Blick nach vorne wagen: Sie erzählt von Mensch und Natur in Kunstgeschichte und Gegenwart. Ihr wichtigstes Anliegen aber ist, zu zeigen, dass kreatives künstlerisches Potenzial ein wertvoller Beitrag sein kann zu einer lebenswerten Zukunft.



Emil Kiess  
»Blühendes Bäumchen«  
1950, Öl/Karton  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021